



Pressemitteilung

Förderaufruf für Investitionen in die Grundversorgung des ländlichen Raumes im Rahmen des LEADER-Ansatzes

Das Land Rheinland-Pfalz stellt in diesem Jahr im Rahmen des LEADER-Ansatzes weitere 3,13 Millionen Euro für neue Projekte zur Verfügung. Damit sollen die Strategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) unterstützt werden, die Lebensbedingungen im ländlichen Raum bedarfsgerecht zu fördern. Die Auswahl der Vorhaben liegt nach dem Bottom-up-Prinzip bei den LAGen. Sie legen außerhalb der typischen Pflichtaufgaben den regionalen Bedarf fest.

Der Förderaufruf umfasst zum einen den Baustein „**Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung**“. Für kleine Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern werden beispielsweise für Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter einschließlich der projektbezogenen Beratungsleistungen von Ingenieuren und Architekten Fördermittel zur Verfügung gestellt. Zum anderen werden in dem Förderaufruf „**Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen**“ berücksichtigt. Dies betrifft Investitionen für kleinere Nahversorgungseinrichtungen, die einen Gemeinnutzen nachweisen können. Anträge können Kommunen, Vereine aber auch sonstige natürliche und juristische Personen in den LEADER-Regionen stellen.

Interessierte Projektträger wenden sich ab sofort bitte an
Maria Riemann, Tel.: 06561-15 5105, E-Mail: riemann.maria@bitburg-pruem.de oder
Otmar Banz, Tel.: 06561-15 5106, E-Mail: banz.otmar@bitburg-pruem.de